

## SONDERVORSTELLUNG

### DER SEELE RAUM GEBEN – 10 JAHRE OFFENES ATELIER WEHRHEIM



REGIE  
**ANDREAS HETT**

—  
Deutschland 2021  
27 Minuten

—  
mit mit Teilnehmenden beim Offenen  
Atelier Wehrheim

Der Oberurseler Filmemacher und Kunsttherapeut Andreas Hett begleitet seit vielen Jahren Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, auch in Wehrheim im offenen für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen. Im Rahmen des 10jährigen Atelier-Jubiläums, unter der Trägerschaft des diakonischen Werkes Hochtaunus, entstand dazu ein einfühlsamer und eindrucksvoller Dokumentarfilm. Darin stellt uns Andreas Hett die Künstlerinnen und Künstler des Ateliers in Interviews vor und wirft auch einen Blick auf dessen Entstehungsgeschichte. Er zeigt uns beeindruckende Werke, die dort entstanden sind. Es lässt sich sehr gut nachvollziehen, wie das künstlerische Arbeiten die innere seelische Balance fördern und unterstützen kann. Gerade dadurch ist das offene Atelier Wehrheim für viele im Laufe der letzten 10 Jahre auch ein neues und wichtiges Stück Heimat geworden.

VORFÜHRUNG MIT DEM FILM »SANFTES BLECH« S. SEITE 55

## SONDERVORSTELLUNG

### SANFTES BLECH

Porträt eines ganz besonderen Straßenmusikers



REGIE  
**ANAS SALAHELDIN**

—  
Deutschland 2021  
22,25 Minuten

—  
mit Stephan Senftleben

Der ehemalige Musiklehrer und Orchesterleiter Stephan Senftleben arbeitet nach gesundheitlichen Problemen als Straßenmusiker. Beim Deutschen Generationenfilmpreis 2022, der vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJK) in Remscheid ausgetragen wird, gewann dieser Film, in dem es auf ganz besondere Weise über die Beziehung von Kunst und Gesundheit geht, einen Hauptpreis. Aus der Begründung der Jury: »Der Protagonist erzählt aus seinem Leben mit großer Wahrhaftigkeit. Er drückt sich mit Musik aus, mit ihr kann er weiter träumen, sie wird zu seinem Überlebensprinzip. Dabei hat der Film genau die richtige Länge und lässt genügend Freiräume für das Publikum. Der Regisseur findet starke Bilder, die vom Detail ausgehen und sich zu einem Gesamtbild fügen. Der Film lebt ganz durch seinen Rhythmus und schafft große Sympathie für den Menschen Stephan Senftleben.«

VORFÜHRUNG

**MITTWOCH · 26. OKTOBER 2022**

18:00 h

CineStar Metropolis Kino

Eschenheimer Anlage 40 · 60318 Frankfurt am Main

**Moderation: Holger Twele, Freier Journalist und Filmpädagoge**

**Zu Gast: Andreas Hett, Kunsttherapeut und Filmemacher**

Eintritt frei · Anmeldung erforderlich bei:

Alexander Frey · 069 – 212 33 630 · alexander.frey@stadt-frankfurt.de